


## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 14.06.2022

---

<b>Sitzungsort:</b>	Thüringenhalle, Werner- Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	18:49 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiterin:</b>	Frau Wahl
<b>Schriftführerin:</b>	

### Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.05.2022	
4.	Dringliche Angelegenheiten	

5. Behandlung von Anfragen
- 5.1. Thema: #erfurtstadtraum **0328/22**  
 Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Poloczek-Becher  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
- 5.2. Stadtentwicklung in Frienstedt **0355/22**  
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung
- 5.3. Wärmeversorgung und energetische Sanierung von städtischen Liegenschaften und Eigenbetrieben **0356/22**  
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Wahl und Herr Robeck  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
- 5.4. Überarbeitungsbedarf und -stand der Baumschutzsatzung, Begrünungssatzung und der Vorgartensatzung vor dem Hintergrund der Ergebnisse des Projekts SiKEF "Stadtgrün im Klimawandel" **0500/22**  
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Both-Peckham  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
- 5.5. Verkehrsplanung Schwarzburger Straße / Brückenbauwerk **0549/22**  
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung
- 5.6. Energie- und Wärmeversorgung in Zeiten des Krieges gegen die Ukraine **0584/22**  
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Wahl  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
- 5.7. Energie- und Wärmeversorgung in Zeiten des Krieges gegen die Ukraine - Teil 2 **0631/22**  
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Both-Peckham und Herr Robeck  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

- 5.8. Umsetzungsstand der Park-and-Ride-Konzeption der  
Landeshauptstadt Erfurt  
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau  
Wahl und Frau Both-Peckham  
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtent-  
wicklung **0649/22**
- 5.9. Zustand Liegenschaft Auenstraße 55 **0651/22**  
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau  
Rothe-Beinlich und Herr Robeck  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Komplexobjekt Sackgasse/Mittelgasse in Stotternheim - **2438/21**  
Bestätigung der Vorzugsvariante  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim
- 6.2. Straßenbau Am Angerberg/ Wartburgstraße in Hochheim **0020/22**  
- Bestätigung der Vorzugsvariante  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Hochheim
- 6.2.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zur DS **0929/22**  
0020/22 - Straßenbau Am Angerberg/ Wartburgstraße in  
Hochheim - Bestätigung der Vorzugsvariante
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 10.05.2022 **0805/22**  
zur Drucksache 0346/22 "Baumfällungen ehem. Parte-  
schule"  
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung
- 7.2. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 10.05.2022 - **0807/22**  
Parkplatzsituation Alperstedter See  
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
8. Informationen
- 8.1. Information zur Umsetzung der Baumschutzsatzung und **0701/22**  
Fällungen zur Verkehrssicherung im Zeitraum Oktober  
2021-März 2022  
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

- 8.2. Mündliche Informationen
- 8.2.1. Selbstverpflichtung zum Baumschutz **1013/22**  
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau  
Wahl und Frau Both-Peckham  
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
- 8.2.2. Baumaßnahme Gutenbergstraße **1031/22**  
Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr  
Stassny  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
- 8.2.3. Auslegung Baumschutzsatzung in Bezug auf PV-Anlagen **1032/22**  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Waßmann  
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
- 8.2.4. Sachstand 110kV-Leitung Marbach **1040/22**  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Waßmann  
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtent-  
wicklung
- 8.3. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

Weiterhin wies die stellvertretende Ausschussvorsitzende auf das bereits mit den Einladungen versandte Hygienekonzept zur Durchführung von Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse in der Thüringenhalle hin.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Unter dem Tagesordnungspunkt 8.2.1 – lag eine mündliche Informationsaufforderung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor. (Selbstverpflichtung zum Baumschutz – Drucksache 1013/22)

Unter dem Tagesordnungspunkt 8.2.2 – lag eine mündliche Informationsaufforderung der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN vor (Baumaßnahme Gutenbergstraße – Drucksache 1031/22).

Unter dem Tagesordnungspunkt 8.2.3. – lag eine mündliche Informationsaufforderung der Fraktion CDU vor (Auslegung Baumschutzsatzung in Bezug auf PV Anlagen – Drucksache 1032/22).

Entsprechend § 13 Geschäftsordnung des Erfurter Stadtrates erfolgte, über die genannten Drucksachen, die Abstimmung darüber, ob die Fragestellungen für den Ausschuss zugelassen werden.

Drucksache 1013/22: bestätigt Ja 5 Nein 3 Enthaltung 2

Drucksache 1031/22: bestätigt Ja 4 Nein 3 Enthaltung 3

Drucksache 1032/22: bestätigt Ja 5 Nein 4 Enthaltung 2

Somit wurden alle genannten Drucksachen in die Tagesordnung aufgenommen.

Bereits im Vorfeld der Sitzung wurde der Tagesordnungspunkt 8.2.4 (Sachstand 110 kV-Leitung Marbach – Drucksache 1040/22) durch den Einreicher zurückgezogen.

Ebenfalls im Vorfeld der Sitzung wurden durch die Einreicher die Tagesordnungspunkte

- 5.1 "Thema: #erfurtstadtraum" (Drucksache 0328/22)
- 5.2 "Stadtentwicklung in Frienstedt" (Drucksache 0355/22)

auf die nächste reguläre Sitzung im August vertagt.

Des Weiteren beantragte Herr Schlösser, Fraktion AfD, die Aufnahme der Drucksache 1052/21 "Neue Kleingartenanlage für Erfurt" für den heutigen Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr (SBUKV) und die nächste Stadtratssitzung.

Zudem beantragte er die Korrektur der Tagesordnung des SBUKV (14.06.2022) dahingehend, dass die benannte Drucksache Bestandteil der heutigen Tagesordnung wird, da die Tagesordnung so nicht korrekt ist. Die benannte Drucksache wurde in der Stadtratssitzung am 01.06.2022 in den SBUKV verwiesen. Bezüglich der Einwände, dass die Aufnahme der Drucksache an die Bedingung geknüpft war, dass diese erst wieder auf die Tagesordnung soll, wenn der Bericht des Kleingartenbeirates vorliegt, verwies Herr Schlösser auf die Geschäftsordnung der Landeshauptstadt Erfurt. In dieser ist nur die Verweisung geregelt und nicht eine bedingte Verweisung.

Daher sei der Beschluss des Stadtrates, die Drucksache zurück in den Ausschuss SBUKV zu verweisen, ernst zu nehmen und somit könne man in der heutigen Sitzung gern darüber abstimmen, ob man den Bericht des Kleingartenbeirates abwartet.

Außerdem sei der Verweisungsbeschluss unzulässig und rechtswidrig. Darauf wurde durch ihn bereits in der Sitzung des Stadtrates am 01.06.2022 hingewiesen.

Der § 4 der Geschäftsordnung sieht vor, dass das Recht eine Angelegenheit von der Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates zurückzustellen, ausschließlich der antragstellenden Person oder Stelle obliegt. Insofern ist eine Verweisung eines Dritten gar nicht möglich. Des Weiteren steht im § 16 (2) der Geschäftsordnung geschrieben, dass dem Antragsteller immer zuerst das Rederecht erteilt wird. Dies stellt eine weitere Verletzung der Geschäftsordnung dar.

Zudem würde gegen das Urteil des Oberverwaltungsgerichts Weimar vom 30.09.1999 (AZ 2 EO 790/98) verstoßen. Hier steht im Leitsatz 4 geschrieben:

*"Das parlamentarische Initiativrecht einer Fraktion erfasst nicht nur den Anspruch, einen Beratungsgegenstand in die Sitzung einzubringen, sondern auch kurze mündliche Begründungen abzugeben. Insoweit kann der in die Tagesordnung aufgenommene Punkt nicht durch die Mehrheit ohne jegliche Aussprache von der Tagesordnung abgesetzt werden, es sei denn, dass das Initiativrecht missbräuchlich ausgeübt wurde."*

Letzteres weise er von sich, da er angesichts der vorherigen Verweisungen bereits vom Referenten des Bereiches Oberbürgermeisters aufgefordert wurde, die Drucksache letztmalig in die Stadtratssitzung einzubringen – und dies habe er getan.

Weiterhin wies er darauf hin, dass innerhalb der Fraktion AfD beschlossen wurde, die Sache gerichtlich klären zu lassen und in diesem Zusammenhang kündigte er an, dass man einen Kostenerstattungsanspruch gegenüber der Stadt Erfurt in Bezug auf die Rechtsverfolgungskosten geltend machen werde. Er forderte den Oberbürgermeister, wie bereits in der Stadtratssitzung, auf, den Verweisungsbeschluss zu beanstanden. Auch dies werde man aufsichtsrechtlich verfolgen.

Durch den Referenten des Bereiches Oberbürgermeister wurde darauf hingewiesen, dass dieses Thema, die Behandlung der Drucksache 1052/21, im nichtöffentlichen Teil besprochen werden sollte, da der Ausschuss zu dieser Drucksache nur vorberatend tätig wird. Im nichtöffentlichen Teil könnte dann darüber abgestimmt werden, ob die Drucksache in Dringlichkeit auf die Tagesordnung gesetzt werde. Weiterhin wurde durch ihn erläutert, dass der Stadtrat beschlossen hat, die Drucksache zurück in den Ausschuss zu verweisen und erst wieder auf die Tagesordnung zu setzen, wenn der Bericht des Kleingartenbeirates vorliegt und in diesem sachlichen Zusammenhang soll die Drucksache gemeinsam mit behandelt werden.

Zudem wies er darauf hin, dass die grundsätzlichen Fragen zur Art und Weise der Verweisungen im Hauptausschuss geklärt werden müssen.

Durch Herrn Schlösser wurden die zuvor gestellten Anträge inhaltlich aufrechterhalten. Diese werde er auch im nichtöffentlichen Teil so wiederholen.

Auf Nachfrage des Referenten des Bereiches Oberbürgermeister, ob er eine Abstimmung über die Aufnahme der Drucksache jetzt in den öffentlichen Teil dieser Sitzung wünsche, wiederholte er seine Anträge wie folgt:

Ich stelle den Antrag die Drucksache im nichtöffentlichen Teil zu behandeln und die Tagesordnung zu korrigieren.

Herr Hose, Fraktion CDU, verwies darauf, dass ein Antrag auf Aufnahme in die nichtöffentliche Tagesordnung auch im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgen müsse. Weiterhin verwies er auf § 17 (Abs. 1, Nr. 5) der Geschäftsordnung. Der Geschäftsordnung wurde vollkommen genüge getan.

Er kritisierte Herrn Schlösser zudem dahingehend, dass man nicht abwarten wolle, bis der Bericht des Kleingartenbeirates vorliegt bzw. sich der Vorsitzende des Kleingartenbeirates zum Antrag der AfD äußern kann.

Hier werde nur die Arbeit des Ausschusses blockiert bzw. erschwert. Daher werde es seinerseits dann auch im nichtöffentlichen Teil keine Zustimmung geben, die Drucksache auf die heutige Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung zu setzen.

Herr Schlösser wiederum verwahrte sich in einer persönlichen Erklärung gegen die Vorhaltungen von Herrn Hose und stellte den Sachverhalt aus seiner Sicht dar.

Die Debatte wurde durch die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, unterbrochen, weil gemeinsam festgestellt wurde, dass der Antrag von Herrn Schlösser, die Drucksache 1052/21 auf die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils zu setzen, in der nichtöffentlichen Sitzung besprochen werden muss und sie verwies darauf, dass alle Fraktionen dann die Gelegenheit haben, die Thematik erneut zu besprechen.

Sie fragte, ob es nun noch weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gäbe.

Dies war nicht der Fall.

Daraufhin ließ die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Wahl über die so geänderte Tagesordnung (aufgenommene mündliche Informationen- Drucksachen 1013/22; 1031/22 und 1032/22) abstimmen.

Diese wurde mit neun Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung bestätigt.

### **3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.05.2022**

Die Niederschrift wurde

**genehmigt**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

### **4. Dringliche Angelegenheiten**

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

### **5. Behandlung von Anfragen**

- 5.1. Thema: #erfurtstadtraum 0328/22**  
**Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN, Herr Poloczek-Becher**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport**

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

**vertagt**



- 5.2. **Stadtentwicklung in Frienstedt** 0355/22  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon  
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

- 5.3. **Wärmeversorgung und energetische Sanierung von städtischen Liegenschaften und Eigenbetrieben** 0356/22  
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl und Herr Robeck  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Frau Both-Peckham, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

- 5.4. **Überarbeitungsbedarf und -stand der Baumschutzsatzung, Begrünungssatzung und der Vorgartensatzung vor dem Hintergrund der Ergebnisse des Projekts SiKEF "Stadtgrün im Klimawandel"** 0500/22  
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Both-Peckham  
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Frau Both-Peckham, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung und wollte im Zusammenhang mit den immer wiederkehrenden Hinweisen der Verwaltung auf die nicht vorhandenen Personalkapazitäten wissen, wann hier mit einer Verbesserung der Situation zu rechnen ist.

Durch einen Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes wurde informiert, dass voraussichtlich im Januar die Sachgebietsleiterstelle besetzt werde.

Im Zusammenhang mit den Nachfragen des sachkundigen Bürgers, Herrn Berghofer, wurde die folgende Festlegung getroffen.

<p>In dem 2020 vorgelegten Bericht des Projektes SiKEF "Stadtgrün im Klimawandel" wurde darauf hingewiesen, dass eine Änderung in Bezug auf die Gestaltung der Vorgärten vorgenommen werden muss. In der Beantwortung der Drucksache 0500/22 wurde darauf nicht eingegangen und daher wird die Verwaltung um Stellungnahme gebeten, weshalb der aufwändige Bericht in seinen Empfehlungen zu den Änderungen der Vorgartensatzung keine Beachtung findet.</p> <p>Des Weiteren ist darzulegen, wie mit bereits vorhandenen Schottergärten zukünftig umgegangen wird, wenn eine Untersagung solcher Gärten, wie es bereits in der Landesbauordnung verankert ist, in die Begrünungssatzung der Stadt Erfurt mit aufgenommen wird.</p> <p>V: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung</p> <p>T: 09.08.2022</p>	<p>DS 1057/22</p>
---	-----------------------

Abschließend stellte der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung klar, dass sich die Mitarbeiter der Verwaltung keineswegs vor der Arbeit "drücken" und man nicht von vorn herein der Verwaltung Vorwürfe machen sollte, dass diese sich nicht interessieren würde. Die Mitarbeiterschaft ist motiviert und bemüht sich um Lösungen. Allerdings sollte außerdem respektieren, dass in Anbetracht der teilweise problematischen Personalsituation die vielen Aufgaben für die Mitarbeiter eine große Belastung darstellen.

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 5.5.      **Verkehrsplanung Schwarzburger Straße / Brückenbauwerk      0549/22**  
**Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung**

Herr Hose, Fraktion CDU, bedankte sich im Namen seines Fraktionskollegen Herrn Kordon für die Beantwortung. Er bat darum, den Ortsteilrat schnellstmöglich mit einzubeziehen.

Dies wurde zugesichert. Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 5.6. Energie- und Wärmeversorgung in Zeiten des Krieges gegen die Ukraine 0584/22  
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Im Zusammenhang mit den Nachfragen durch die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ergab sich folgende Festlegung:

In der Drucksache 0584/22 wird unter anderem erwähnt, dass grundsätzlich die öffentliche Straßenbeleuchtung zwischen 20.30 Uhr und 6.00 Uhr des darauffolgenden Tages in den reduzierten Betriebszustand geschaltet wird, um Energie zu sparen.  Es wird um Erläuterung gebeten, inwieweit hier die Uhrzeit 20.30 Uhr eine Rolle spielt bzw. weshalb diese Uhrzeit gewählt wurde.  V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport  T: 09.08.2022	DS 1059/22
---	---------------

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 5.7. Energie- und Wärmeversorgung in Zeiten des Krieges gegen die Ukraine - Teil 2 0631/22  
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Both-Peckham und Herr Robeck  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Frau Both-Peckham, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung.

**zur Kenntnis genommen**

5.8.            **Umsetzungsstand der Park-and-Ride-Konzeption der Landeshauptstadt Erfurt**            0649/22  
**Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Wahl und Frau Both-Peckham**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung**

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister von Kerspleben und sachkundiger Bürger, äußerte sich empört darüber, dass in der Thüringer Allgemeinen heute zu lesen war, dass die bestehenden P+R Plätze am Ringelberg aufgrund einer Standortentwicklungsstudie der Erfurter Feuerwehr, welche das Areal als Vorzugsfläche auserkoren hat, auf der Kippe stehen würden. Die Flächen für den P+R Platz wurden jedoch von der Verwaltung bestätigt.

Ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung informierte, dass die oberste Priorität nach wie vor ein P+R Platz hat und sollte die Feuerwehr dort vorhaben, zu bauen, dann wird dies immer im Einklang mit einem P+R Platz passieren.

Auf die Frage von Frau Both-Peckham, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ob der Parkplatz weiterhin kostenfrei genutzt werden kann, wurde dies durch den Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, bejaht. Er informierte zudem, dass der Parkplatz in Schmira nicht so gut angenommen werde. Dem könne man insoweit entgegen wirken, dass mehr Bewohnerparkflächen geschaffen werden bzw. eine weitere Bewirtschaftung von Parkplätzen im Innenstadtbereich vorgenommen wird.

Herr Hose, Fraktion CDU, bat die Verwaltung darum, bei der Informationsveranstaltung am 15. Juni 2022 auf dem Ringelberg noch einmal die Missverständnisse bezüglich des P+R Platzes aufzuklären.

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 5.9. Zustand Liegenschaft Auenstraße 55 0651/22  
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich und Herr Robeck  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement wies im Zusammenhang mit den Nachfragen darauf hin, dass die Stadtverwaltung im Moment über keine Objekte verfügt, um den Mieter Erfurter Tafel e. V. dauerhaft woanders unterzubringen.

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

## 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Komplexobjekt Sackgasse/Mittelgasse in Stotternheim - 2438/21  
Bestätigung der Vorzugsvariante  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim

Frau Both-Peckham, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, hinterfragte, ob man bei der vorgeschlagenen Variante 1 die zwei Großbäume hätte erhalten können.

Die Ortsteilbürgermeisterin von Stotternheim äußerte sich verwundert darüber, dass von der Verwaltung behauptet wird, der Ortsteilrat würde die Variante 2 befürworten. Sie stellte klar, dass der Ortsteilrat die Variante 3 bevorzugt.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, teilte mit, dass die Fraktion SPD ebenfalls die Variante 3 favorisiere. Dem schloss sich auch Herr Perdelwitz, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, an.

Da es offensichtlich noch Klärungsbedarf gab, beantragte der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes die Vertagung der Drucksache. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

**vertagt**

6.2. Straßenbau Am Angerberg/ Wartburgstraße in Hochheim - 0020/22  
 Bestätigung der Vorzugsvariante  
 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes  
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Hochheim

Der Ortsteilbürgermeister von Hochheim warb für den Änderungsantrag (Drucksache 0929/22) und gab außerdem mündlich eine Ergänzung um einen Beschlusspunkt 04 zu Protokoll.

Dieser Beschlusspunkt 04 sollte wie folgt lauten:

*"Die vorgenannten Beschlusspunkte gelten unter der Maßgabe, dass dem keine zwingenden und rechtlichen Dinge entgegenstehen."*

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung zum Änderungsantrag.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, befürwortete ebenfalls die Stellungnahme der Verwaltung. Der Änderungsantrag sei nicht zustimmungsfähig. Außerdem könne man nicht auf Zuruf über einen weiteren Beschlusspunkt abstimmen. Der zuvor durch den Ortsteilbürgermeister genannte Beschlusspunkt 04 läge nicht in Schriftform vor.

Herr Schubert, sachkundiger Bürger, bedankte sich bei der Stadtverwaltung, dass die Belange der kleinsten Fußgänger in der vorliegenden Planung so gut berücksichtigt wurden. Er gab außerdem den Hinweis, dass sicherlich auch viele Schüler aus Schmira mit dem Fahrrad in die Schule fahren werden. Dies sollte ebenfalls berücksichtigt werden.

Da sich in der weiteren Diskussion zwischen dem Ortsteilbürgermeister Hochheim und Mitarbeitern der Verwaltung weiterer Klärungsbedarf entwickelte, schlug der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes die Vertagung der Drucksache vor.

Damit waren alle einverstanden und es wurde zusätzlich die folgende Festlegung getroffen:

<p>Die Drucksache 0020/22 wurde aufgrund von weiterem Klärungsbedarf in der Sitzung des SBUKV am 14.06.2022 vertagt.</p> <p>Bis zur nächsten Sitzung des SBUKV wird die Verwaltung gemeinsam mit dem Ortsteilrat über die durch den Ortsteilrat Hochheim gewünschten Änderungen (Drucksache 0929/22) beraten und die Vorlage ggf. anpassen. Über die Ergebnisse ist der Ausschuss, rechtzeitig vor der nächsten Sitzung zu informieren.</p> <p>Des Weiteren wird um Beantwortung gebeten, weshalb in der vorgelegten Planung nicht berücksichtigt wurde, die Bushäuschen weiter nach hinten zu versetzen um somit die Gehwege im Bereich der Haltestelle breiter gestalten</p>	<p><b>DS 1060/22</b></p>
--	------------------------------

zu können.

V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

T: 09.08.2022

**vertagt**

- 6.2.1.     **Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zur DS                   0929/22**  
              **0020/22 - Straßenbau Am Angerberg/ Wartburgstraße in**  
              **Hochheim - Bestätigung der Vorzugsvariante**

**vertagt**

## **7.           Festlegungen des Ausschusses**

- 7.1.       **Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 10.05.2022 zur       0805/22**  
              **Drucksache 0346/22 "Baumfällungen ehem. Parteischule"**  
              **BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung**

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 7.2.       **Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 10.05.2022 -       0807/22**  
              **Parkplatzsituation Alperstedter See**  
              **BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport**

Da der geplante Vor-Ort-Termin am 24.05.2022 daran scheiterte, dass außer den Vertretern der Verwaltung keiner anwesend war, wurde durch Herrn Kürth, Fraktion SPD, nachgefragt, wie nun weitergegangen wird.

Durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes antwortete, dass nun die eingeladenen Beteiligten agieren müssten.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, informierte, dass es sich nach Aussage des Betreibers des Maritim Clubs um ein kommunikatives Missverständnis gehandelt ha-

be. Zudem teilte er mit, dass seiner Ansicht nach, genügend Parkplatzkapazitäten vorhanden sind wie beispielsweise am gestrigen Montag, bei sehr schönem Wetter sichtbar war. Er wies auf den Stadtratsbeschluss (Drucksache 0786/22) vom 01.06.2022 hin, wodurch die nächsten Schritte beschlossen wurden.

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

## **8. Informationen**

### **8.1. Information zur Umsetzung der Baumschutzsatzung und Fällungen zur Verkehrssicherung im Zeitraum Oktober 2021-März 2022 0701/22 BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes**

Die Nachfragen von Herrn Berghofer, sachkundiger Bürger, beantwortete ein Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes wie folgt:

Die festgelegten Maßnahmen betreffen nicht nur Baumfällungen, sondern auch viele Maßnahmen, um die Verkehrssicherheit eines Baumes herzustellen (z. B. Totholzentfernung oder Kroneneinkürzung). Hier gibt es speziell ausgebildete Baumkontrolleure, welche festlegen, mit welchen Maßnahmen die Verkehrssicherheit eines Baumes gewährleistet werden kann und es spielen auch immer Ort und Situation eine Rolle.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, erkundigte sich nach den Baumfällanträgen im Außenbereich während des genannten Zeitraumes und wie viele illegale Baumfällungen bzw. Strauch- und Gehölzfällungen es gab.

Hier wurde durch den Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um den übertragenen Wirkungsbereich handelt und er keine Aussage dazu treffen wird.

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

### **8.2. Mündliche Informationen**



**8.2.1. Selbstverpflichtung zum Baumschutz** **1013/22**  
**Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau**  
**Wahl und Frau Both-Peckham**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt**

Ein Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes wurde informiert, dass in der Sitzung des Ausschusses am 09.08.2022 eine entsprechende Drucksache vorgelegt werden soll.

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

**8.2.2. Baumaßnahme Gutenbergstraße** **1031/22**  
**Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN, Herr**  
**Stassny**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport**

Es wurde folgende Festlegung getroffen:

<p>Da die Fragen aus der Drucksache 1031/22 "Baumaßnahme Gutenbergstraße" in der Sitzung SBUKV nicht beantwortet wurden, wird um schriftliche Stellungnahme gebeten.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. In wie weit haben die vom Stadtrat formulierten Ziele Beachtung bei der Umleitungsplanung im Rahmen der Baumaßnahme Gutenbergstraße gefunden?</li> <li>2. Sind der Stadtverwaltung die massiven Verfehlungen dieser Ziele bekannt und was gedenkt die Verwaltung zu tun, um diese Ziele auch in der Blumenstraße einzuhalten? Falls keine Maßnahmen geplant sind, bitte ich um Erläuterung warum nicht.</li> </ol> <p>V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport</p> <p>T: 09.08.2022</p>	<p><b>DS</b> <b>1076/22</b></p>
---	-------------------------------------

**zur Kenntnis genommen**

**8.2.3. Auslegung Baumschutzsatzung in Bezug auf PV-Anlagen** **1032/22**  
**Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Waßmann**

## hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Folgende Festlegung wurde getroffen:

Durch einen Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes wurde mitgeteilt, dass ein Anpassungsbedarf der Baumschutzsatzung in Bezug auf PV-Anlagen aus Sicht der Stadtverwaltung und auch aufgrund der Rechtsprechung nicht notwendig ist.  Daher wird um schriftliche Stellungnahme gebeten, auf welcher rechtlichen Grundlage diese Einschätzung beruht. Zudem ist dies mit einschlägigen Rechtsprechungen darzulegen.  V: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt  T: 09.08.2022	DS 1073/22
---	---------------

zur Kenntnis genommen

- 8.2.4. Sachstand 110kV-Leitung Marbach 1040/22  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Waßmann  
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

zurückgezogen

### 8.3. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. Wahl  
stellv. Vorsitzende

gez.   
Schriftführerin